

Gottesdienst am
22.10.23 (10:30 Uhr)

Brücken bauen

Markus 10, 46-52



Markus 10, 46-52 (HFA)

46 Und sie kamen nach Jericho. Und als er (Jesus) aus Jericho hinausging, er und seine Jünger und eine große Menge, da saß ein blinder Bettler am Wege, Bartimäus, der Sohn des Timäus.

47 Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

48 Und viele fuhren ihn an, er sollte schweigen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

49 Und Jesus blieb stehen und sprach: Ruft ihn her! Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost, steh auf! Er ruft dich!

50 Da warf er seinen Mantel von sich, sprang auf und kam zu Jesus.

51 Und Jesus antwortete ihm und sprach: Was willst du, dass ich für dich tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde.

52 Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.

46 Und sie kamen nach Jericho. Und als er (Jesus) aus Jericho hinausging, er und seine Jünger und eine große Menge, da saß ein blinder Bettler am Wege, Bartimäus, der Sohn des Timäus.

Wer war Bartimäus?

- ein Mann ohne eigenes Profil, im Schatten seines Vaters (der Sohn des Timäus)
- ein Blinder (Krankheit, Behinderung)
- ein armer Mann
- auf Hilfe angewiesen
- ein Mensch am Rand der Gesellschaft
- ein Mensch, der Brücken abgebrochen hat

46 Und sie kamen nach Jericho. Und als er (Jesus) aus Jericho hinausging, er und seine Jünger und eine große Menge, da saß ein blinder Bettler am Wege, Bartimäus, der Sohn des Timäus.

Wer war Bartimäus?

- ein Mann ohne eigenes Profil, im Schatten seines Vaters (der Sohn des Timäus)
- ein Blinder (Krankheit, Behinderung)
- ein armer Mann
- auf Hilfe angewiesen
- ein Mensch am Rand der Gesellschaft
- ein Mensch, der Brücken abgebrochen hat

Wer bist du – wer bin ich?

- Was macht deine Identität aus? Wo gibt es Fragen, Zweifel,...?
- Gibt es Einschränkungen in deinem Leben, Krankheit, finanzielle Nöte,...?
- Fühlst du dich am Rand oder mittendrin (in der Gesellschaft, in der Familie, in der Gemeinde,...)?
- Brauchst du in bestimmten Lebensbereichen Hilfe?
- Worum bettelst du?

47 Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

48 Und viele fuhren ihn an, er sollte schweigen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Bartimäus ruft!

- Bartimäus hat die Ohren gespitzt! Er nutzt seine Fähigkeiten (blind, aber gute Ohren).
- Bartimäus ruft nach Jesus! „Erbarme dich!“
- Bartimäus stört!
- Bartimäus gibt nicht auf!
- Bartimäus will die Beziehung!

47 Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

48 Und viele fuhren ihn an, er sollte schweigen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Bartimäus ruft!

- Bartimäus hat die Ohren gespitzt! Er nutzt seine Fähigkeiten (blind, aber gute Ohren).
- Bartimäus ruft nach Jesus! „Erbarme dich!“
- Bartimäus stört!
- Bartimäus gibt nicht auf!
- Bartimäus will die Beziehung!

Was kann ich lernen?

- Auf Empfang sein für Jesus (mit meinen Möglichkeiten).
- Wo brauche ich Gottes Erbarmen?!
- Nicht aufgeben!
- *Als Gemeinde:*
Dürfen wir in unserem Gemeindeleben gestört werden?
Haben wir Menschen im Blick, die Hilfe brauchen?
- *Wo können wir Brückenbauer sein?*

49 Und Jesus blieb stehen und sprach: Ruft ihn her! Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost, steh auf! Er ruft dich!

50 Da warf er seinen Mantel von sich, sprang auf und kam zu Jesus.

Jesus sieht den Einzelnen

- Jesus sieht den Einzelnen (wie der Schafhirte!) – die Menge kann warten.
- Jesus bezieht die Menschen mit ein („Ruft ihn her!“).
- Sie geben den Ruf weiter.
- Bartimäus gibt alles auf, um zu Jesus zu kommen (Mantel; Platz).
- Bartimäus strengt sich an, um zu Jesus zu kommen.

49 Und Jesus blieb stehen und sprach: Ruft ihn her! Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost, steh auf! Er ruft dich!

50 Da warf er seinen Mantel von sich, sprang auf und kam zu Jesus.

Jesus sieht den Einzelnen

- Jesus sieht den Einzelnen (wie der Schafhirte!) – die Menge kann warten.
- Jesus bezieht die Menschen mit ein („Ruft ihn her!“).
- Sie geben den Ruf weiter.
- Bartimäus gibt alles auf, um zu Jesus zu kommen (Mantel; Platz).
- Bartimäus strengt sich an, um zu Jesus zu kommen.

Was kann ich lernen?

- Der einzelne Mensch, der Jesus braucht, steht im Vordergrund.
- Manchmal werde ich gebraucht, um Jesu Ruf weiterzugeben.
- Brückenbauer: anderen Menschen zur Beziehung zu Jesus helfen!
- Jesu Botschaft macht Hoffnung!
- Bin ich bereit, mich anzustrengen und für Jesus Risiken einzugehen?!

51 Und Jesus antwortete ihm und sprach: Was willst du, dass ich für dich tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde.
52 Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.

Dumme Frage?

- Jesu Frage ist keine Rhetorik!
- Bartimäus hat einen Wunsch, den nur Jesus erfüllen kann.
- Bartimäus zeigt großen Glauben!
- Bartimäus wird zum Nachfolger!

51 Und Jesus antwortete ihm und sprach: Was willst du, dass ich für dich tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde.
52 Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.

Dumme Frage?

- Jesu Frage ist keine Rhetorik!
- Bartimäus hat einen Wunsch, den nur Jesus erfüllen kann.
- Bartimäus zeigt großen Glauben!
- Bartimäus wird zum Nachfolger!

Was kann ich lernen?

- Der einzelne Mensch wird von Jesus ernstgenommen. Jesus hilft individuell!
- Ich muss wollen! Was wünsche ich mir von Jesus?
- Glaube lohnt sich. Es lohnt sich, im Glauben zu wachsen!
- Wie reagiere ich auf Glaubenserfahrungen?
- Bin ich „auf dem Weg“?!
- Gehe ich über die Brücke?

Mehr als *ein Wunder?!*

nach Rainer Schmidt, Predigt FeG Würzburg

1. **Bartimäus ist stark**
2. **Nächstenliebe wird sichtbar**
3. **Bartimäus weiß, was er will**
4. **Bartimäus wird geheilt**
5. **Bartimäus glaubt und folgt Jesus nach**





Jesus ist der Weg...

Jesus ist die Brücke zum Vater und er baut Brücken zum Vater

Brückenbauer sein

Wir können für andere Menschen eine Brücke bauen:
„Sei getrost, steh auf! Er ruft dich!“

Brückennutzer sein

Glauben heißt:
über die Brücke gehen